

A close-up photograph of a hand adjusting a radio tuner knob. The knob is silver and has a textured surface. The word 'TUNING' is visible on the dial in the background. The background is a soft, out-of-focus blue and green.

DIE DIGITALE RADIONUTZUNG IN DER SCHWEIZ

Trendanalyse Herbst 2020

Jessica Allemann Brancher, Arbeitsgruppe Digitale Migration

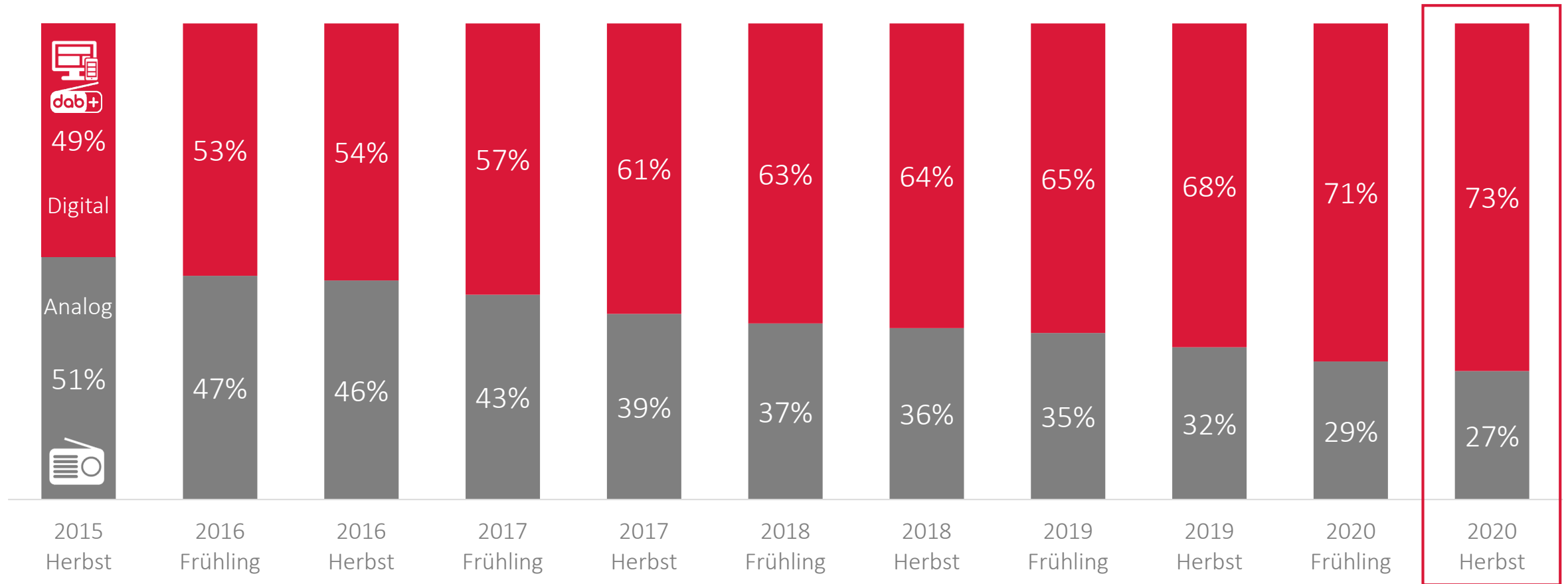
25. Februar 2021

Die Schweiz hört zunehmend digital Radio



Digitalradio ist im Vormarsch. 73% der Radionutzung erfolgen inzwischen über digitalem Weg.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



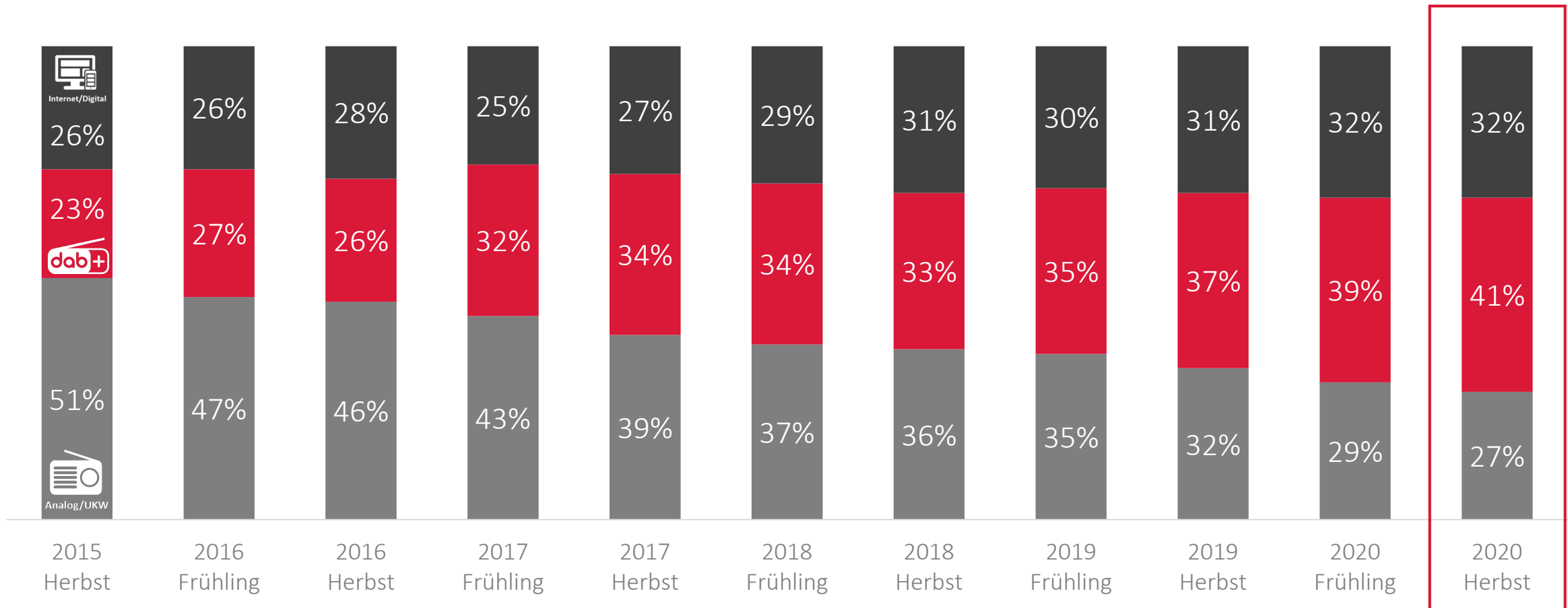
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671

UKW bleibt Schlusslicht

UKW verliert weiter an DAB+ und IP-Radio. 41 von 100 gehörten Radiominuten geschehen über DAB+. Während die DAB-Nutzung weiter steigt, bleibt die IP-Nutzung auf rund einem Drittel stabil.



Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Die Radionutzung via TV (5% der Gesamtnutzung) wird der Kategorie Internet/Digital zugerechnet 

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671



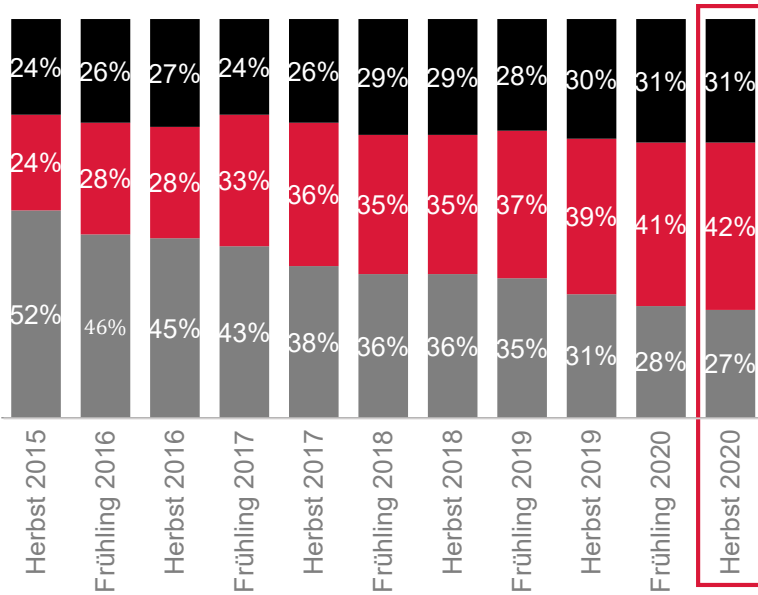
Radionutzung nach Sprachregion

Digitalradio im Vormarsch: Sowohl DAB als auch IP-Radio haben UKW in allen Landesteilen der Schweiz überholt.

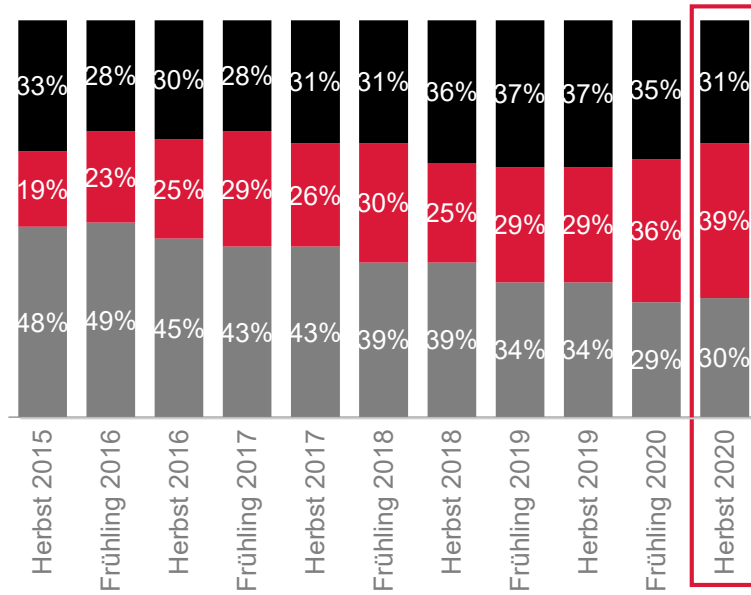
Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Sprachregion



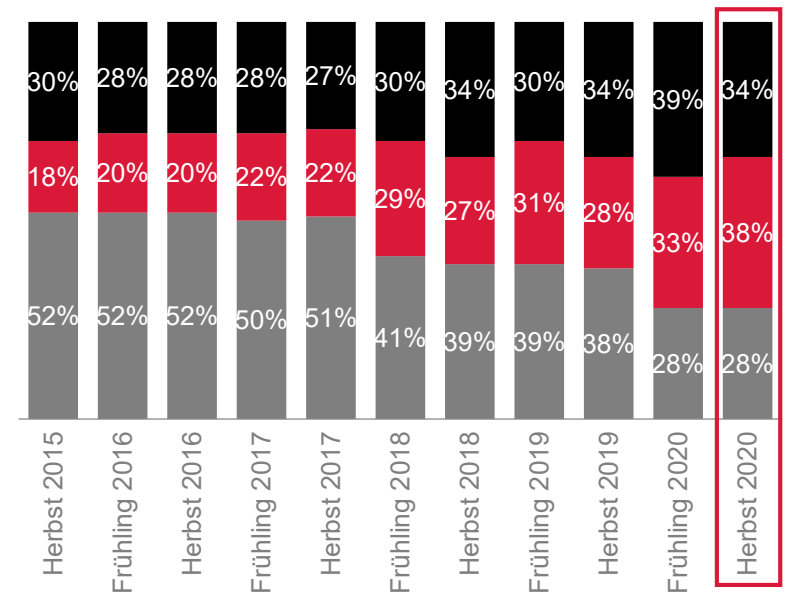
DS



SR



SI



Analog/
UKW



Internet/
Digital

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/2)=2'671; (n[DS, 2020/2]=1'674, n[SR, 2020/2]=740, n[SI, 2020/2]=257)



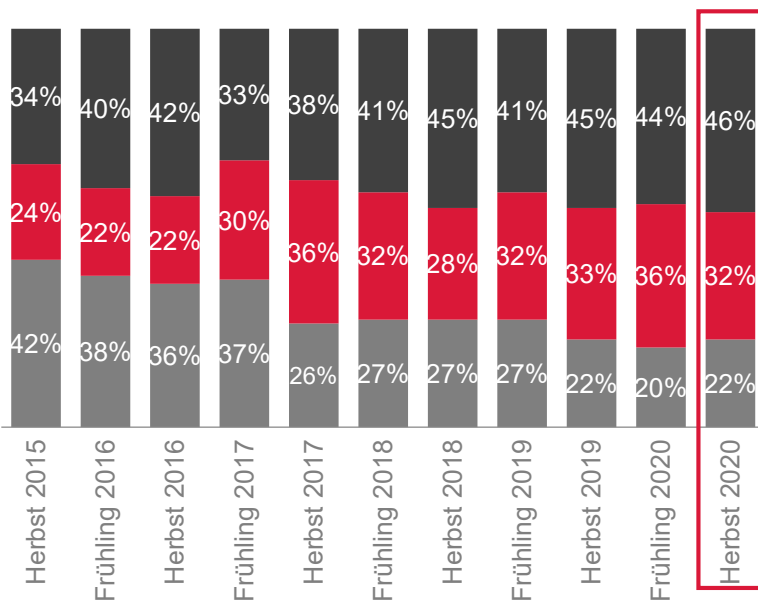
Radionutzung nach Alter

Digitalradio macht mittlerweile in jedem Alterssegment mind. 70% der Nutzung aus. Die digitale Migration ist bei den 15-34-Jährigen am fortgeschrittensten, IP ist dort der stärkste Vektor. Bei den 55+-Jährigen ist DAB+ Nr. 1.

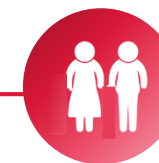
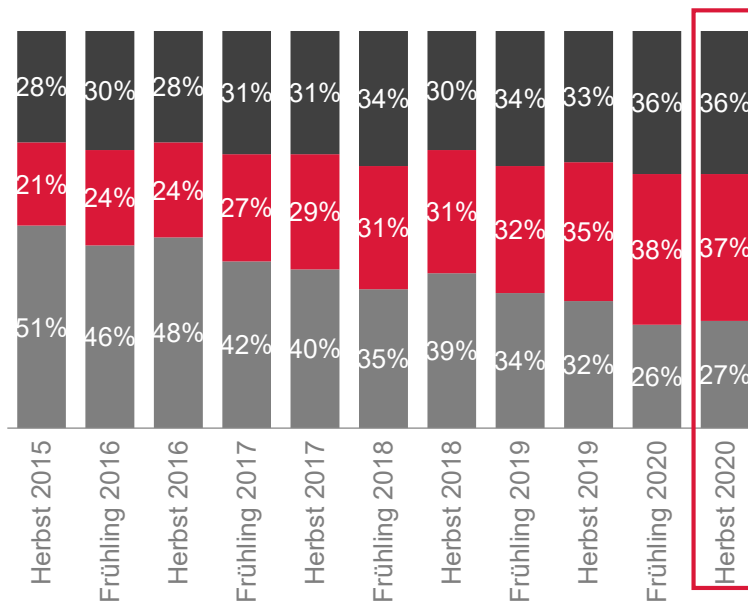
Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Altersgruppen



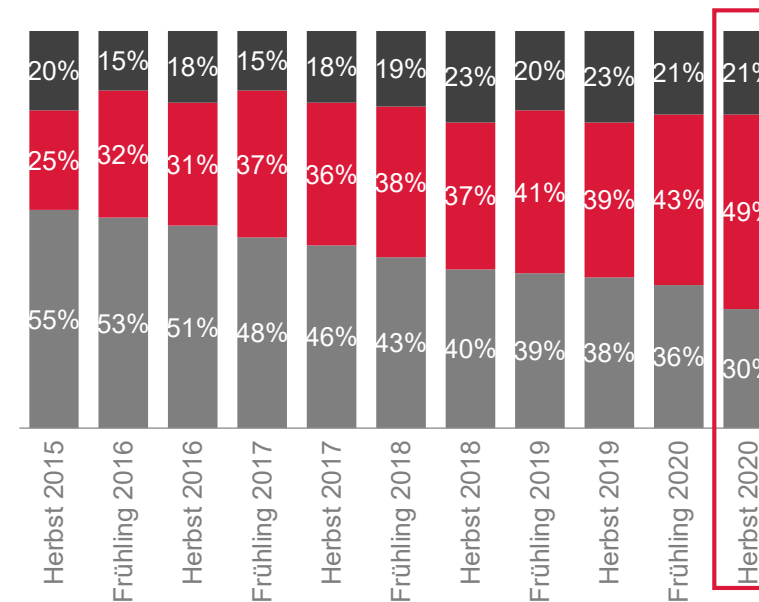
15-34



35-54



55+



Analog/
UKW



Internet/
Digital

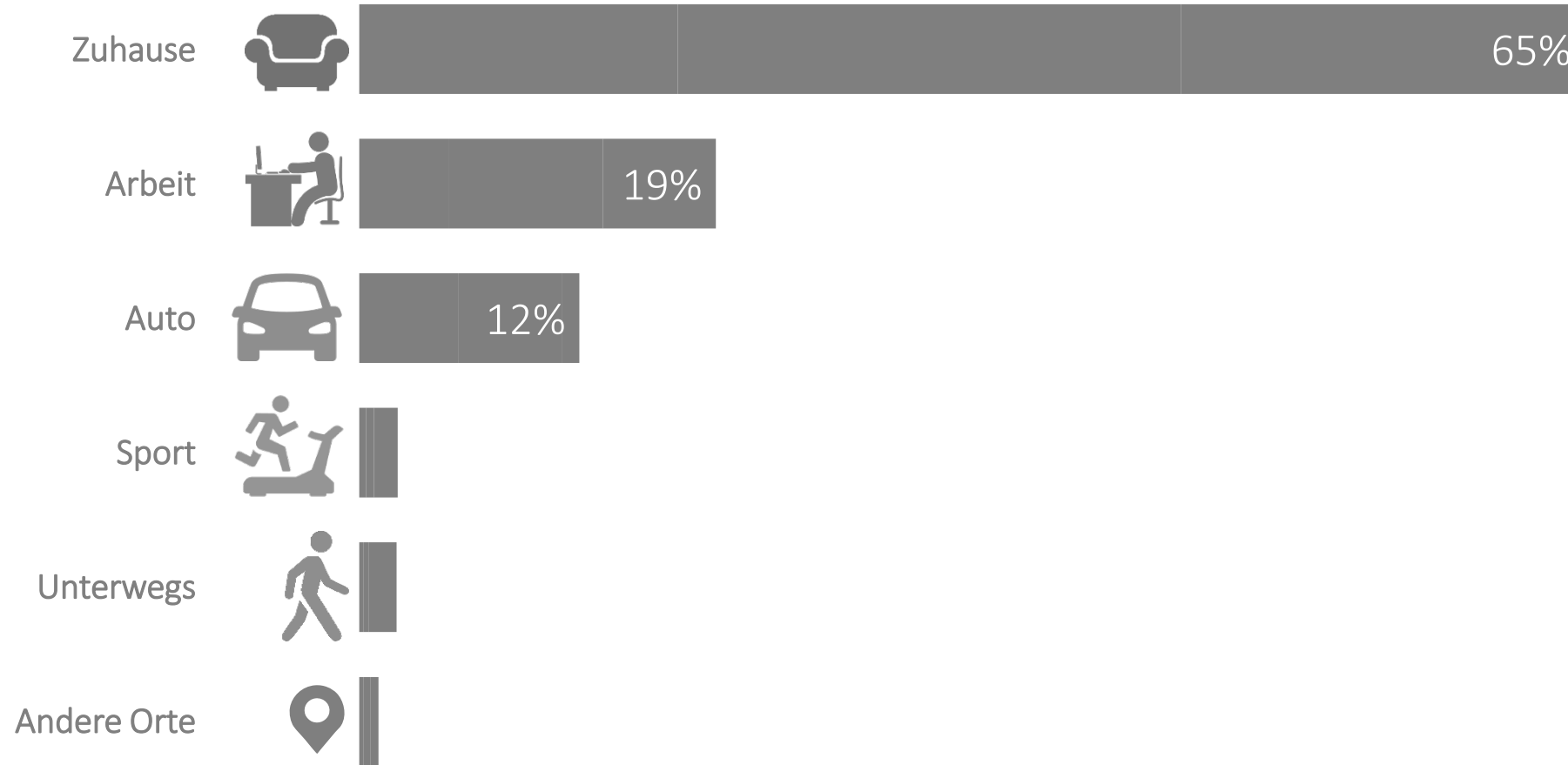
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/2) = 2'671; (n[15-34, 2020/2]=626, n[35-54, 2020/2]=995, n[55+, 2020/2]=1'050)



Radionutzung nach Nutzungsort

Der Grossteil der Radionutzung findet zuhause statt, nämlich 65 von 100 gehörten Minuten.
19 von 100 Minuten werden auf der Arbeit gehört, 12 Minuten sind es im Auto.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



Dargestellt ist die gesamte Radionutzung mit stationären und mobilen Geräten nach Nutzungsort



Radionutzung nach Nutzungsort und Empfangsart

DAB ist sowohl zuhause als auch auf Arbeit der beliebteste Radio-Empfangsvektor.

Im Auto geschieht mehr als die Hälfte der Radionutzung über digitalem Weg.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



Der Grossteil der DAB+-Nutzung erfolgt zuhause: **64% der DAB+-Nutzung insgesamt**. Ein Fünftel der Radionutzung findet auf der Arbeit / in der Ausbildung statt und 13% im Auto.

DAB+ ist nicht nur Zuhause (41%), sondern auch am Arbeitsplatz (43%) und knapp auch im Auto (47%) der meist genutzte Radio-Empfangsweg. Am Arbeitsplatz verliert UKW stark an Bedeutung.

IP-Radio holt auf und überholt UKW zuhause und am Arbeitsplatz.

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/2)=2'671

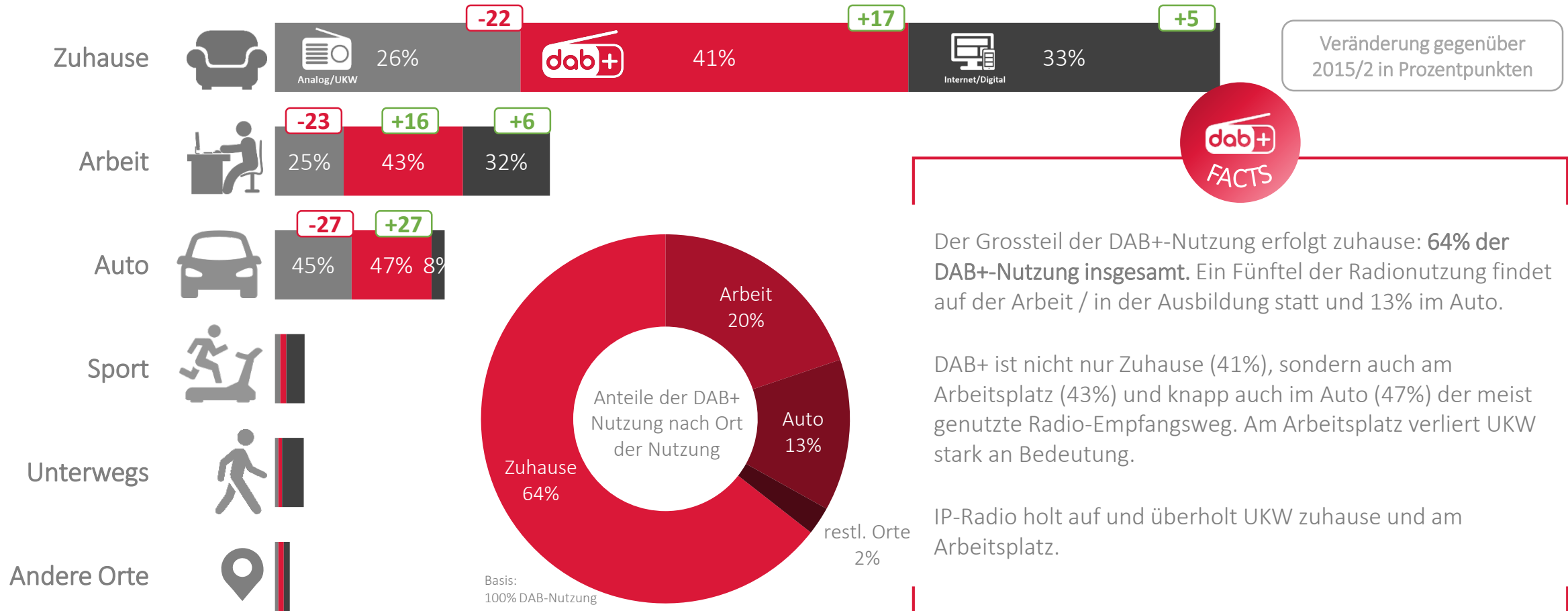


Radionutzung nach Nutzungsort und Empfangsart

DAB ist sowohl zuhause als auch auf Arbeit der beliebteste Radio-Empfangsvektor.

Im Auto geschieht mehr als die Hälfte der Radionutzung über digitalem Weg.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



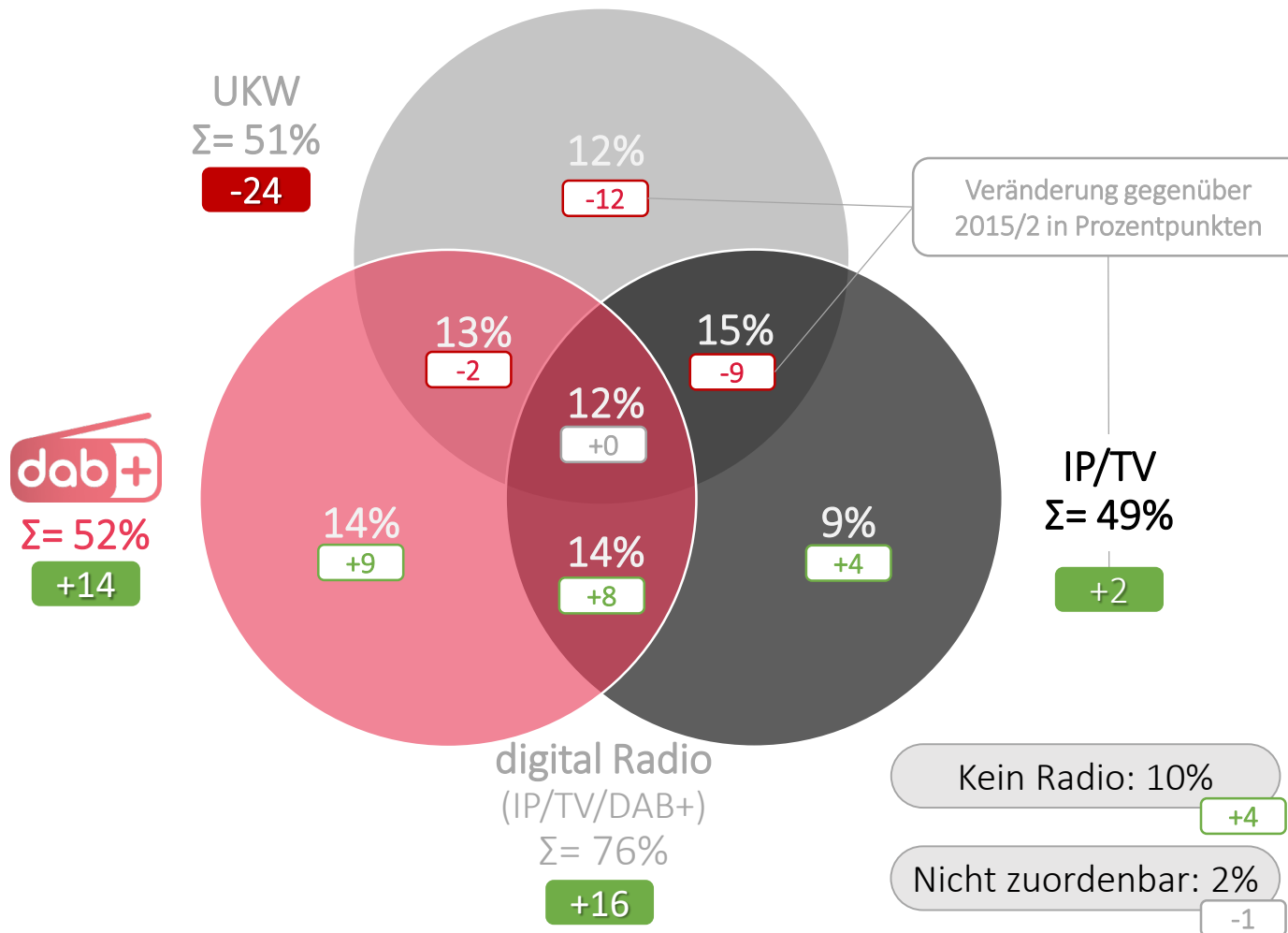
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/2)=2'671



Nutzer-Reichweiten der Empfangswege

Drei Viertel (76%) der Bevölkerung nutzen digitales Radio. Gut die Hälfte dieser Personen (40%) nutzt auch weiterhin UKW-Radio. 37% der Bevölkerung nutzen ausschliesslich Digitalradio, 12% ausschliesslich UKW-Radio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



FACTS

76% der Bevölkerung nutzen **digitales Radio** (DAB+ oder IP/TV). 37% nutzen ausschliesslich digitales Radio. Der Anteil der «Digital Only»-Hörer*innen ist in den vergangenen fünf Jahren (seit Herbst 2015) stark gewachsen (+14 Prozentpunkte [PP]).

51% nutzen noch **analoges Radio**. Das ist ein Rückgang von 24 PP gegenüber Herbst 2015. 12% nutzen Radio ausschliesslich über UKW und über keinen anderen Empfangsweg.

52% nutzen **DAB+**, 14% dabei ausschliesslich DAB+. Der Anteil der «DAB+ Only»-Hörer hat sich in fünf Jahren fast verdreifacht.

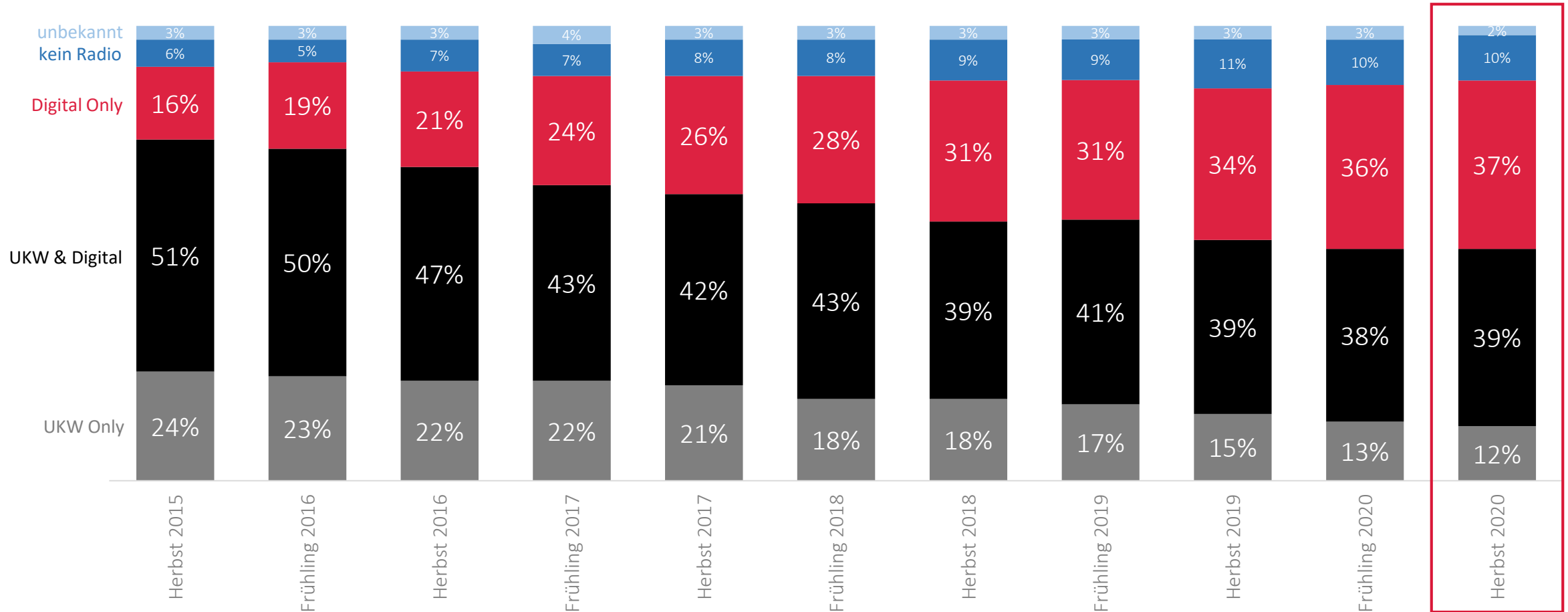
49% nutzen auch **IP-Radio** oder **Radio über TV**, 9% ausschliesslich IP-Radio.



Nutzer-Reichweitenentwicklung im Zeitverlauf

Nur noch 12% der Bevölkerung hören ausschliesslich über UKW Radio. Bereits über 76% der Bevölkerung hören Digitalradio, 39% hören kein UKW Radio mehr sondern nur noch Digitalradio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671

KEY MESSAGES



Das Radioland Schweiz wird digital



73%

Digital



+24

PP in 5 ½ Jahren



41%

der Nutzung
via DAB+



≥70%

digital in allen
Sprachregionen



≥60%

Digital in allen
Alterssegmenten



12%

UKW-Only-
Hörer*innen



55%

der Nutzung im
Auto ist digital